

[A Necessary Prerequisite to understand this \(following\) text/document](#)

Auszug aus dem 712. Kontaktbericht, 28. November 2018, 21.57 Uhr

Abfallen von der Lehre

(Plejadisch-plejarische Kontaktberichte, Block 17, pages 113-114)

Ptaah

64. Wenn ich nun aber in meiner Erklärung Weiteres ausführen muss in bezug darauf, welches die grundlegenden Ursachen dafür sind, dass ein Mensch davon abfällt, wenn er sich der schöpferisch-natürlichen Bewusstseinsentwicklung zuwendet und sich bemüht, seine Lebensweise und Lebensführung nach den schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten auszurichten, dann jedoch wieder davon abfällt und in seine alten schöpfungswidrigen Gedanken-, Gefühls-, Handelns-, Verhaltens- und Gesinnungsweisen zurückfällt – sei es nach Tagen, Wochen, Monaten, Jahren oder nach vielen Jahrzehnten –, dann erfolgt das aus einer Feigheit in bezug auf sich selbst.

65. Dadurch ergibt sich dann – wie vor der Zuwendung zum Richtigen, Fortschrittlichen und Wertvollen hinsichtlich der persönlichen Bewusstseinsentwicklung und Befolgung der schöpferischen Gesetzmässigkeiten –, dass das alte destruktive Desinteresse an Gedanken, Gefühlen, Handlungen und Verhaltensweisen usw. wieder aufflammt und gesamthaft alles Evolutive missachtet wird.

66. Dadurch kommt alles Hinderliche, Schadhafte, Falschhandelnde und Falschverhaltende, Falschdenkende, Falschfühlende und falsch die Psyche Beeinflussende mit böser, unkontrollierbarer Kraft zurück.

67. Also kommt alles alte Schöpfungswidrige wieder zum Durchbruch und hindert den Menschen neuerlich mit voller Kraft an seinem Bewusstseinsfortschritt.

68. Dabei vermag er dann nicht einmal mehr in Erinnerung wahrzunehmen, um wieviel besser es ihm in bezug auf seinen Bewusstseins-Gedanken-Gefühls-

[Explanations by Ptaah and Billy Regarding the German Language](#)

Excerpt from the 712th Contact Report, 28th November 2018, 9:57 am

Falling Away from the Teaching

(Pleiadian-Plejaren Contact Report, Block 17, pages 113-114)

Ptaah

64. However, if I now have to go into further detail in my explanation regarding what the fundamental causes are for a human being to fall away when he/she turns towards the creational-natural development of consciousness and makes an effort to orient his/her mode of life and conduct of life according to the creational-natural principles, but then falls away from that again and relapses into his/her old forms of thinking, feeling, acting, behaving and mentality that are contrary to the creational volition – be it after days, weeks, months, years or after many decades – then this happens out of cowardice with regard to himself/herself.

65. From that it arises – as it was before turning to that which is right, progressive and valuable with regard to the personal development of consciousness and following of the creational principles – that the old destructive disinterest in terms of thoughts, feelings, actions and modes of behaviour and so forth, flares up again and altogether everything that is evolutive is disregarded.

66. Therethrough, everything that is obstructive, harmful, wrong-acting, wrong-behaving, wrong-thinking, wrong-feeling and wrongly influencing the psyche, comes back with evil, uncontrollable power.

67. Therefore everything old that is contrary to the creational volition breaks through again and once more, with full power, hinders the human being in his/her progress of consciousness.

68. At the same time, he/she is not even able to remember how much better his/her state of consciousness-thought-feeling-psyche was during the time when he/she followed his/her

Psychezustand während der Zeit ergangen ist, als er seinem natürlichen Bedürfnis seiner Bewusstseinsentwicklung Befolgung leistete.

natural need of his/her development of consciousness.

69. Dies eben, als er sich von seinem alten bewusstseins-evolutivlosen falschen Dahinleben löste und das er fortan dann nur unterdrückte, anstatt es richtigerweise aufzulösen, das ihn daher, weil es in seinem Innersten weiter bestehen blieb, nach seinem Rückfall in die alte schöpfungswidrige Lebensweise und Lebensführung wieder voll zur Geltung kommt.

69. This was precisely when he/she detached himself/herself from his/her old consciousness-evolutionless wrong living which, from then on, he/she only suppressed instead of rightly resolving it, which therefore – because it continued to exist in his/her innermost being – came to full fruition again after his/her relapse into the old mode of life and conduct of life which is contrary to creational volition.

70. Diesbezüglich stehen dem Verstand, der Vernunft und dem Intelligentum ein wichtiger Part zu, der nämlich den Grund dafür liefert, dass infolge einer Intelligentschwäche ein Versagen von Verstand und Vernunft erfolgt.

70. In this respect the intellect, the rationality and the intelligentum¹ have an important part to play, which indeed provide the reason that, due to a weakness of intelligentum, a failure of intellect and rationality results.

71. Das wirkt sich aber negativ aus, und zwar auf jedes klare und vernünftige Denken in bezug auf eine Bemühung um ein Erlernen und Nachvollziehen einer schöpfungsvorgegebenen korrekten, richtigen und wertvollen Lebensweise und Lebensführung.

71. However, this has a negative effect, namely on all clear and rational thinking with regard to an effort to learn and logically follow a creationally pre-given correct, right and valuable mode of life and life-conduct.

72. Folgedem ergeben sich dann durch die Intelligentschwäche unrichtige, wertfremde Gedanken-Gefühls-Handlungs-Verhaltensweisen, die wieder mit Gewalt durchbrechen und im Gegensatz vom zuvor Richtigen, alles frühere Negative in viel stärkerem Mass wieder voll zur Geltung bringen.

72. As a result of the weakness of the intelligentum, modes of thought-feeling-action-behaviour which are unright and of non-value arise which again break through with Gewalt² and, in contrast to that which was previously right, bring to bear again everything that was previously negative to a much greater extent.

73. Dadurch lebt der Mensch dann wieder wider alle schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten, ist unzufrieden und wird unter Umständen wieder gottgläubig, oder er erhebt sich sonstwie in Ausartung wieder über

73. As a result, the human being again lives contrary to all creational-natural principles, is dissatisfied and under some circumstances becomes god-believing again, or otherwise again rises above all creational-natural

¹ In contact 750, Billy explains, "...these days practically no longer anybody knows that 'intelligence' is only the intellect-memory, but does not describe the cognition and also not the intelligentum, nor the information processing of the human being. That is why the so-called IQ is erroneously and foolishly 'measured' with the intellectual memory, namely with the term 'intelligence' – which we have already spoken about before. This is because 'intelligence' in reality has nothing to do with the 'intelligentum' and thus has nothing to do with intellect, rationality, knowledge and absolutely nothing to do with the extent of knowing the general performance capacity related to the intellectum." (See contact 750 for more information.)

² "There is no English word that conveys the true meaning of the German word 'Gewalt'. 'Gewalt' is the brutal execution of elemental might and force, but it is far above all might and all force. 'Gewalt' exists in different and relative forms, one example being a 'gewalttätige Gesinnung' – expression from the character, personality, thoughts, feelings and emotions that shows the inclination to act with Gewalt. When human beings possess or carry out acts of Gewalt and it is not based in logic, then this usually involves violence, brutality, degradation and is terribly destructive." (Meier, BEA 2010, *The Goblet of Truth*, page XIII, footnote)

alle schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten, verliert dabei seine eigene Identität und geht als sich selbstbestrafender Feigling in einem schöpfungsgesetzabwendigen, unzufriedenen und unter Umständen psychisch schwer beeinträchtigten Leben einher.

74. Dies, während der Mensch, wenn er nach den schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten lebt, sich bemüht, sein Leben lang seine Lebensgestaltung und Lebensführung nach den schöpferischen Gesetzmässigkeiten mit voller Kraft auszuleben und diesbezüglich auch dann niemals im Erlernen zur Bewusstseinsweiterung nachzulassen, wenn irgendwelche äussere negative Einflüsse und Umstände drangsalierend und deprimierend auf ihn einwirken.

75. Lässt sich der Mensch aber durch solche äussere und negativ auf ihn einwirkende Einflüsse und Umstände beeinflussen, und zwar ganz gleich welcher Art sie sind, dann weicht er von seinem einmal ergriffenen und beschrittenen positiven und guten Weg ab, was dann im Sinn einer persönlichen Feigheit geschieht, die er gegen sich selbst richtet.

76. Dies entspricht einer verwerflichen Kleinmütigkeit und Mutlosigkeit, eben einer Feigheit, die ihn in sich selbst mit Schande straft und ihm verunmöglicht, seinen niedrigen Wert in bezug auf Verstand, Vernunft und Intelligenz wahrzunehmen oder gar zu verstehen, warum er entgegen der Folgerichtigkeit resp. konträr der Logik handelt.

77. Sein diesbezüglicher Zustand von Unverstand, Unvernunft und Intelligenzschwäche erlaubt ihm nicht, die Lebenswirklichkeit und deren Wahrheit wahrzunehmen, so weder in sich selbst noch nach aussen in die Umwelt sowie gegenüber den Mitmenschen.

78. Folgedem ist es für den Menschen in dieser Situation unmöglich wahrzunehmen und effektiv zu erfassen, dass er für sich und in sich selbst unglaubwürdig, ehrlos und respektlos ist und sich zu einem Schwächling und Drückeberger vor seinen eigenen

principles in Ausartung³, loses his/her own identity in the course of it and goes along as a self-punishing coward in a life that is turned away from the laws of Creation, dissatisfied and under some circumstances severely impaired psychically.

74. Meanwhile the human being who lives according to the creational-natural principles, strives throughout his/her life to live out his/her formation of life and conduct of life with full power according to the creational principles and in this respect never slackens in the learning to expand his/her consciousness, even if any external negative influences and circumstances have a tormenting and depressing effect on him/her.

75. However, if the human being allows himself/herself to be influenced by such external influences and circumstances that have a negative effect, indeed no matter what kind they are, then he/she deviates from the positive and good path he/she has taken and followed at one point, which then happens in the sense of a personal cowardice which he/she directs against himself/herself.

76. This corresponds to a reprehensible pusillanimousness and couragelessness, precisely a cowardice which punishes him/her with shame in himself/herself and makes it impossible for him/her to perceive his/her low value in terms of intellect, rationality and intelligence, or even to understand why he/she acts against logic, that is to say, contrary to logic.

77. His/her state of unintellect, irrationality and lack of intelligence in this respect does not allow him/her to perceive the reality of life and its truth, either within himself/herself or outwardly in the environment and with regard to his/her fellow human beings.

78. Consequently, it is impossible for the human being in this situation to perceive and effectively comprehend that he/she is untrustworthy, dishonourable and disrespectful to himself/herself and within himself/herself, and makes himself/herself a

³ Ausartung = a very badly getting out of control of the good human nature.

Bestimmungen, Entscheidungen und wankelmütigen Meinungen macht.

79. Dies, während er nicht wahrnimmt, dass er das Ganze auch nach aussen gegenüber den Mitmenschen ausstrahlt und sich ihnen gegenüber unwillentlich und unwissend als Feigling zu erkennen gibt.

80. Diese Feigheit entspricht einer äusserst negativen Eigenschaft, von der sich der Mensch infolge Mangels an Intelligenz, Verstand und Vernunft sowie von ihm nicht erkannter unbewusster Angst unkontrollierbar willenlos beherrschen lässt und keine Macht über sie ausüben kann.

81. Das aber ergibt sich, weil der Mensch sich in seinem alten, sich selbst verkümmern den Zustand nicht zu kontrollieren vermag, sich erbärmlich, kleinmütig und willensschwach in sich selbst zurückzieht und in Feigheit mit seiner ganzen negativen Gesinnung und seinen falschen Verhaltensweisen auf dem Weg des geringsten Widerstandes und der Lebensmutlosigkeit einhergeht.

82. Ein Mensch, der in dieser Weise handelt, lebt bedenkenlos ohne Achtung und Respekt vor sich selbst dahin und neigt bei jeder erdenklich möglichen negativen, bösen, schlechten und gefährlichen Gelegenheit, bei jedem Geschehen, in jeder Situation und Lage – die ihn in irgendwelcher Weise materiell oder an Leib und Leben usw. gefährden kann – zu einer persönlichen Gewaltanwendung, die bis hin zu Hass, Terror, Krieg und Mord usw. führt.

weakling and a shirker before his/her own determinations, decisions and fickle opinions.

79. Meanwhile he/she does not perceive that he/she also radiates the whole thing outwardly to his/her fellow human beings and unintentionally and unknowingly reveals himself/herself to them as a coward.

80. This cowardice corresponds to an extremely negative characteristic by which the human being, as a result of lack of intelligence, intellect and rationality, as well as unconscious anxiety not recognised by him/her, allows himself/herself to be dominated uncontrollably and without will, and cannot exercise any might over it.

81. However, this arises because the human being, in his/her old, self-atrophying state, is unable to control himself/herself, withdraws into himself/herself in a miserable, pusillanimous and weak-minded form, and in cowardice goes along with all his/her negative mentality and his/her wrong modes of behaviour on the path of least resistance and couragelessness in life.

82. A human being who acts in this form lives unthinkingly without esteem and respect for himself/herself and at every conceivable negative, evil, bad and dangerous occasion, at every happening, in every situation and position – which may endanger him/her in some form materially or in life and limb and so forth – tends to a personal use of Gewalt which leads as far as hatred, terror, war and murder and so forth.

Translation by FLAU.

Goblet of the Truth, Chapter 2:

376) In the sense of your knowledge of the truth-teaching, the teaching of the truth, the teaching of the spirit (Creation-energy), the teaching of the life, create for yourselves a large garden with vegetables, plants, trees and shrubs which are full of the fruits of wisdom and love, peace, freedom and consonance (harmony); make sure that no weak offspring arise from the seeds, but that love and knowledge and wisdom multiply in you; do not allow any fiery whirlwind to blow through your garden of your love and of knowledge as well as of wisdom, so that everything which you have arduously acquired through your learning will not be scorched; take heed and follow the recommendation so that you do not fall back into unknowledgeness.

Chapter 3:

101) Whoever turns to the truth-teaching and then turns away from it again, for whatever reason this may be, (that human being) is committing an outrage against himself or herself, because he or she will be turning to a delusional teaching of falseness.

102) And whoever turns away from the truth-teaching, which is the teaching of the true knowledge and the wisdom, will search for a teaching of belief that is bound to gods and tin gods and their priests and other servants of gods and servants of tin gods; and they will be willing to follow the false teaching in order to return to those from whom they came before they turned in doubt to the teaching of the prophets to which they were however once again disloyal, because they do not understand the truth and are full of suspicion and discord, as well as being full of two-partedness (doubt) and without relation.

108) Pay heed to only dwelling amongst those who are connected to the truth, but not amongst the deniers of the truth, so that you shall not become like them and that you do not create punishment in yourselves through lovelessness and unpeace and unknowledgeness; and do not give yourselves any deferment (time limit) for remaining amongst deniers of the truth if they confront you threateningly (intimidatingly/dangerously) so that you shall subserviently bow down (in bondage) to their lies about the truth.

109) It shall not be held against you as unright if you dwell amongst deniers of the truth or consort with them providing you do not let yourselves be made uncertain in your love for the truth.

110) Truly, if you dwell amidst deniers of the truth or consort with those who were previously knowing of the truth and fell away from it, then keep (protect) yourselves in particular from their fickleness (change of mind), because they are seven times more slanderous (calumnious) in their denial of the truth than those who have never been connected to the truth-teaching before.